



Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz,
Postfach 10 60 34, 70049 Stuttgart

Frau

Sabine S [REDACTED]

[REDACTED]

Gaisburgstraße 4
70182 Stuttgart

Ansprechpartner/in

GZ

Durchwahl

Telefax

EDV

Email

Frau Betz

36-3.616

(0711) 216-93293

(0711) 216-88640

140616 Schr Amt36-Schmidt

Antwort.docx

Poststelle.Amt36@stuttgart.de

Anlage 15

20. Juni 2014

Trassenprojekt Stuttgart 21, Einwendung zum Thema Rost in Infiltrationswasserleitungen

Ihre Gelbe Karte vom 30.05.2014

Sehr geehrte Frau [REDACTED],

im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Kuhn und Herrn Bürgermeister Hahn danke ich Ihnen für Ihre Gelbe Karte, in der Sie die Frage stellen, auf welche Weise die Stadt Stuttgart sicherstellen möchte, dass im Zuge des Grundwassermanagement für Stuttgart 21 kein verschmutztes Wasser in den Vorfluter (Neckar) oder das Grundwasser im Heilquellenschutzgebiet gelangt. Weiterhin bitten Sie Herrn Hahn darum, sich mit der Thematik näher auseinander zu setzten. Ich wurde gebeten, Ihnen direkt zu antworten.

Erstmals ereilte uns am 28.04.2014 ein Schreiben der Ingenieure 22, in dem der Verdacht auf Einleitung von „rosthaltigem Wasser“ mitgeteilt wurde. Das Amt für Umweltschutz hat umgehend reagiert. Bereits für den Folgetag wurden, wie in vergleichbaren Fällen üblich, gezielte Schnelltests (optische Prüfung auf typische Rostfärbung) an allen 19 damals in Betrieb befindlichen Einleitungsstellen in das Grund- und Oberflächenwasser veranlasst.

Die Wasserproben waren klar; Anhaltspunkte für „Rostbrühe“ nicht vorhanden. Damit war der Anfangsverdacht - "Einleitung von Rostwasser" - ausgeräumt. Darüber hinaus wurden am 22.05.2014 Stichproben von Infiltrationswasser aus den Brunnen IBR 5, IBR10 und IBR34 auf Eisen und abfiltrierbare Stoffe durch einen zertifizierten Probennehmer entnommen und durch ein zertifiziertes Labor untersucht. Die Befunde der Analysen waren ebenfalls unbedenklich. Das sind die objektiven Fakten, an die wir uns halten.

Insofern darf ich feststellen, dass wir der Sache bereits – ganz im Sinne Ihrer Bitte-
nachgegangen sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Betz'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'J' and a stylized 'Betz'.

Betz